

## **Kreditabrechnung von Fr. 603'697.45 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Bergstrasse von Heimentalstrasse bis Mooshaldenstrasse**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Das Wichtigste in Kürze**

Die Werkleitungen und die Fahrbahn der Bergstrasse im Bereich Heimentalstrasse bis Mooshaldenstrasse waren in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strassenbreite musste an die Klassifizierung als Quartierserschliessungsstrasse angepasst werden. Zudem wurde die Strasse mit einem einseitigen und befahrbaren Gehweg ausgestattet.

Der Einwohnerrat bewilligte am 7. März 2002 einen Kredit von Fr. 754'000.00.

Die Bauarbeiten begannen im Mai 2003 und wurden im November 2003 abgeschlossen. Im Juli 2004 wurde der Deckbelag eingebaut.

Die Gesamtkosten für die Einwohnergemeinde betrugen Fr. 603'697.45 (inkl. MwSt.), was einer Kreditunterschreitung von Fr. 150'302.55 (19.9 %) entspricht. Der Hauptgrund liegt darin, dass der Posten ‚Unvorhergesehenes‘ nicht ausgeschöpft werden musste.

### **1 Einleitung / Ausgangslage**

Das Projekt umfasste die Bergstrasse zwischen den Einmündungen Heimentalstrasse und Mooshaldenstrasse.

Die Werkleitungen und der Strassenoberbau befanden sich in einem schlechten Zustand. Die Strasse genügte den Anforderungen gemäss ihrer Erschliessungsfunktion nicht und musste verbreitert werden. Zudem fehlte der Strasse in diesem Abschnitt ein baulicher Gehweg.

Beim Bauvorhaben handelte es sich um ein koordiniertes Werkleitungsprojekt mit Beteiligung des Elektrizitäts- und Wasserwerks EWW, der Regionalwerke AG Baden und der Cablecom. Die Projekt- und Bauleitung lag beim Ingenieurbüro Minikus Vogt und Partner AG, Wettingen.

Der Einwohnerrat bewilligte am 7. März 2002 einen Kredit von Fr. 754'000.00 (inkl. MwSt.) für den Ausbau und die Sanierung.

## 2 Ausführung

Mit den Bauarbeiten wurde im Mai 2003 begonnen.

Koordiniert mit den Werkleitungsarbeiten wurde die Strasse in mehreren Etappen ausgebaut. Im Projektperimeter wurden der gesamte Strassenoberbau und die Strassenentwässerung erneuert. Westlich der Fahrbahn wurde ein Gehweg erstellt und der Fussgängerschutz mit Pollern erhöht. Die Strassenbeleuchtung, der Löschschutz, die elektrischen Anlagen und die Wasserversorgung wurden vollständig erneuert.

Im November 2003 konnten die Bauarbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Der Deckbelag wurde im Juli 2004 eingebaut.

## 3 Baukosten

Gemäss ihrer Klassifizierung als Quartierserschliessungsstrasse ist die Fahrbahn auf den minimal erforderlichen Begegnungsfall zweier Personenwagen ausgebaut worden und umfasst einen Gehweg. Die Fahrbahn wurde gemäss Projektvorschlag 4.50 m breit erstellt. Für den Fall der Begegnung mit einem Lastwagen wurde der westseitig angeordnete Gehweg überfahrbar ausgebildet.

Auf Grundlage des Reglements zur Finanzierung von Erschliessungsanlagen mussten sich die anstossenden Grundeigentümer an den Ausbaukosten ausserhalb des bereits bestehenden Strassenkörpers beteiligen. Die Sanierung des bestehenden Strassenkörpers ging zu Lasten der Einwohnergemeinde.

Die Landerwerbsverfahren für die Strassenverbreiterung und die finanzrechtlichen Verfahren für die Grundeigentümerbeiträge verzögerten sich - aufgrund mehrfach ändernder Besitzverhältnisse - erheblich. Erst im November 2013 konnten die letzten notariellen Verträge unterschrieben und der definitive Kostenteiler für die Eigentümerbeiträge berechnet werden.

Die Kosten der für die Einwohnergemeinde ausgeführten Arbeiten belaufen sich auf Fr. 603'697.45 (inkl. MwSt.) und teilen sich wie folgend auf:

| Arbeitsgattung                                  | Kreditantrag      | Abrechnung        | Abweichung  |         |
|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------|---------|
| Baumeisterarbeiten inkl. 15 % Unvorhergesehenes | 548'539.00        | 400'439.95        | -148'099.05 | -27.0 % |
| Kanalsanierung                                  | 20'000.00         | 29'801.05         | 9'801.05    | +49.0 % |
| Nebenkosten (*)                                 | 42'000.00         | 43'660.10         | 1'660.10    | +4.0 %  |
| Landerwerb / Notar / Mutation                   | 48'800.00         | 36'247.15         | -12'552.85  | -25.7 % |
| Projekt- und Bauleitung                         | 41'100.00         | 50'315.10         | 9'215.10    | +22.4 % |
| <b>Summe (exkl. MwSt.)</b>                      | <b>700'439.00</b> | <b>560'463.35</b> |             |         |
| Mehrwertsteuer / Rundung                        | 53'561.00         | 43'234.10         |             |         |
| <b>Summe (inkl. MwSt.)</b>                      | <b>754'000.00</b> | <b>603'697.45</b> | -150'302.55 | -19.9 % |

(\*) Öffentliche Beleuchtung, Markierungen, Signalisationen, Bepflanzungen, Zäune

### Mehr- und Minderkostenbegründungen

Die Kostenunterschreitung in der Position Baumeisterarbeiten entstand, da sich die Baustelleneinrichtung und die Erstellung der Strassenentwässerungen einfacher gestalteten als für den Kostenvoranschlag angenommen wurde. Ausserdem waren 15 % für unvorhergesehene Arbeiten enthalten, welche jedoch nicht benutzt werden mussten.

Gesamthaft liegen die Kosten im erwarteten Rahmen des Kostenvoranschlags. Die Kostenunterschreitung beträgt Fr. 150'302.55 (19.9 %).

#### 4 Schlussbemerkung

Mit der Verbreiterung des Strassenkörpers und der Erstellung des Gehwegs konnte die Sicherheit im Quartier für Velofahrer und Fussgänger gesteigert werden.



Bergstrasse auf Höhe Einmündung Heimentalstrasse

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Die Kreditabrechnung von Fr. 603'697.45 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Bergstrasse von Heimentalstrasse bis Mooshaldenstrasse wird genehmigt.

Wettingen, 16. Oktober 2014

**Gemeinderat Wettingen**

Dr. Markus Dieth  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin

Auflageakten  
- Abrechnungsmappe